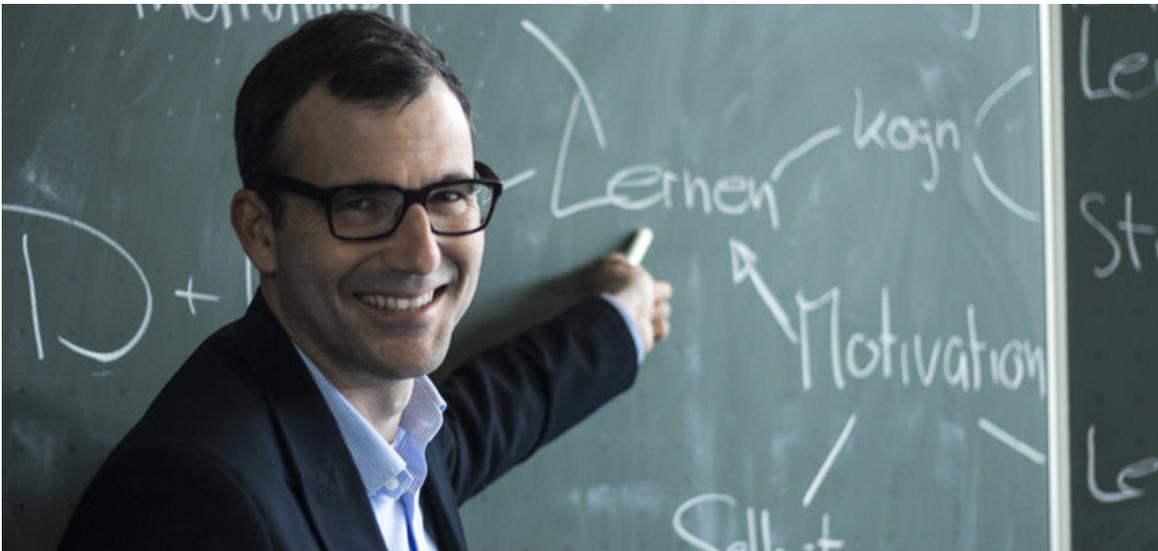


Neu an der Leuphana: Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Marc Kleinknecht

23.05.2016 Seit April 2016 ist Prof. Dr. Marc Kleinknecht Professor für Schulpädagogik und Schulentwicklung am Institut für Bildungswissenschaften (IBIWI) der Leuphana Universität Lüneburg. Die Forschungsschwerpunkte des Erziehungswissenschaftlers liegen auf der Unterrichtsforschung zu kognitiv-aktivierenden Aufgaben und der Professionsforschung zum Einsatz von Unterrichtsvideos in der Lehreraus- und -fortbildung.



Lehre für Lehrende

„Ich möchte die Studierenden dabei unterstützen, die ersten Schritte beim Planen und Gestalten ihres eigenen Unterrichts zu gehen. Hierbei ist besonders herausfordernd, die Erfahrungen aus der Schulzeit konstruktiv aufzugreifen und sie für die analytische Wahrnehmung von Lehr-Lernsituationen zu nutzen“, erklärt Marc Kleinknecht.

Um die professionelle Wahrnehmungskompetenz und didaktisch-methodischen Fähigkeiten der Studierenden zu fördern, verwendet der Erziehungswissenschaftler auch Methoden und Erkenntnisse aus seiner Forschung. „Ich untersuche beispielsweise die Qualität von Lern- und Testaufgaben, die von Lehrkräften im Unterricht eingesetzt werden. Dabei analysiere ich, in welchem Umfang die Aufgaben kognitiv aktivierend sind, welche kognitiven Prozesse die Aufgaben bei den Schülerinnen und Schülern auslösen und wann welche Aufgabentypen im Unterricht sinnvoll eingesetzt werden können.“

Im Rahmen seiner Unterrichtsforschung greift Marc Kleinknecht auf die Methode der Videographie zurück. Mit Hilfe von Kameras wird der Unterricht aufgezeichnet und anschließend ausgewertet. Die Unterrichtsvideos setzt er auch zur Professionalisierung der Studierenden und Lehrkräfte ein. Er untersucht, wie sich Videos optimal in der Lehre und Fortbildung einsetzen lassen. „In meinen Seminaren zur Videoanalyse und zum Videofeedback können die Teilnehmenden ihr theoretisches Wissen anwenden, sich mit ihren Überzeugungen zum guten Unterricht auseinandersetzen und neue Perspektiven auf Lehren und Lernen erschließen“, so Marc Kleinknecht.

„Mein Ziel: forschungsbasiert und doch praxisbezogen zu arbeiten.“

„Die Leuphana ist in der Bildungsforschung prominent aufgestellt“, bemerkt Marc Kleinknecht, der seine neuen Kolleginnen und Kollegen schon von zahlreichen Konferenzen kennt. Er freut sich, nun seine eigenen Ideen an der Leuphana einbringen zu können. Vor allem den Bereich der Videographie möchte er in der Praxis weiter ausbauen und sich im „Kompetenzzentrum Lehrerfortbildung“ als wissenschaftlicher Leiter engagieren. „Mein Ziel ist es, forschungsbasiert und doch praxisbezogen zu arbeiten“, erklärt Marc Kleinknecht.

Neben Forschungs Kooperationen mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an der Leuphana ist es ihm wichtig, seine Kontakte zu Kolleginnen und Kollegen im In- und Ausland auszubauen, Forschungsprojekte mit Schulen in und um Lüneburg durchzuführen und die Lehreraus- und -fortbildung mitzugestalten. „Besonders viel Wert lege ich auf die Begegnung mit Lehrerinnen und Lehrern auf Augenhöhe. So können wir ausgehend von den Anforderungen der Praxis und Bedürfnissen der Lehrkräfte hoffentlich kleine Änderungen an den Schulen bewirken.“ Vorstellbar für den Wissenschaftler sind außerdem Fortbildungen und Studienangebote für Schulleitungen und Forschungsprojekte zum Classroom Management, der Klassenführung.

Sowohl universitär als auch privat fühlt sich der neuberufene Professor in Lüneburg sehr wohl. Er ist mit seiner Familie vom Süden Deutschlands in den Norden gezogen. „Wir hatten in jeder Hinsicht einen tollen Start in Lüneburg“, so Marc Kleinknecht. „Besonders genießen wir die kurzen Wege und die vielen freundlichen Begegnungen im Alltag.“

Marc Kleinknecht studierte zunächst an der Pädagogischen Hochschule Freiburg die Fächer Sport, Geschichte/Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre/Informatik für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen. Nach dem Vorbereitungsdienst arbeitete er als Grund- und Hauptschullehrer in Tübingen und absolvierte berufsbegleitend ein Promotionsstudium an der Universität Tübingen im Bereich Schulpädagogik. Es folgte

eine Phase als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Pädagogischen Hochschule Weingarten, der Universität Tübingen und an der Technischen Universität München.

Seine Dissertation zum Thema „Aufgabenkultur im Unterricht. Eine empirisch-didaktische Unterrichtsstudie an Hauptschulen“ schloss Marc Kleinknecht im Jahr 2009 ab. Im Jahr 2012 war er als Gastwissenschaftler an der Michigan State University in East Lansing, wo er vertiefend zur video-based reflection forschte. Seit April 2016 hat Marc Kleinknecht die Professur für Schulpädagogik und Schulentwicklung an der Leuphana Universität Lüneburg inne.

Kontakt



Prof. Dr. Marc Kleinknecht

Universitätsallee 1, C1.202

21335 Lüneburg

Fon +49.4131.677-1620

marc.kleinknecht@leuphana.de

Autorin: Vivien Thais Valentiner (Universitätskommunikation). Neuigkeiten aus der Universität und rund um Forschung, Lehre und Studium können an news@leuphana.de geschickt werden.

Datum: 23.05.2016

Kategorien: [Forschung_Meldungen](#), [1_Meldungen_Forschung](#)

Autor: valentiner

E-Mail: vivien.t.valentiner@stud.leuphana.de